WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



2027

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



Dieses Klinikbauprojekt wurde in Zusammenarbeit mit der Organisation HAPA, WIBIA e.V., der deutschen Bundesregierung, dem Gemeinderat von Ikungi und der Gemeinde Kipunda realisiert.

JANUAR

fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so
1	2	**3**	4	5	6	7	8	9	**10**	11	12	13	14	15	16	**17**	18	19	20	21	22	23	**24**	25	26	27	28	29	30	**31**

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



In der Gemeinde Kipunda kommen die Frauen mit ihren Kindern und Säuglingen zu einem Gesundheitscheck.

Die Sterblichkeit bei unter 5-jährigen betrug 2022 in Tansania 40,5 pro 1000 Lebendgeburten.

FEBRUAR

mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	so
1	2	3	4	5	6	**7**	8	9	10	11	12	13	**14**	15	16	17	18	19	20	**21**	22	23	24	25	26	27	**28**

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



In Kipunda wurde im Jahr 2022 mit Unterstützung der WULF-Stiftung ein Regenwassertank gebaut. Diese Maßnahme erleichtert den Tagesablauf der Frauen und Mädchen erheblich. Trotz großer Fortschritte haben noch immer rund 40 Prozent der Bevölkerung keinen verlässlichen Zugang zu Trinkwasser. Zudem setzt die wachsende Bevölkerung des Landes die mangelnde Verfügbarkeit von Wasser zunehmend unter Druck.

MÄRZ

mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi
1	2	3	4	5	6	**7**	8	9	10	11	12	13	**14**	15	16	17	18	19	20	**21**	22	23	24	25	**26**	27	**28**	**29**	30	31

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



In Kipunda konnte durch den Bau einer Krankenstation eine medizinische Grundversorgung erreicht werden. Diese unterstützt vor allem junge Frauen und Mütter mit ihren Kindern.

Im Jahr 2018 kamen in Tansania auf 10.000 Einwohner lediglich 0,5 Ärztinnen und Ärzte.

APRIL

do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr
1	2	3	**4**	5	6	7	8	9	10	**11**	12	13	14	15	16	17	**18**	19	20	21	22	23	24	**25**	26	27	28	29	30

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA







Dieses Projekt zur Verbesserung der Sanitäranlagen wurde in Zusammenarbeit mit der Organisation HAPA, WIBIA e.V., der deutschen Regierung, dem Ikungi-Rat und der Gemeinde Kipunda realisiert.

MAI

sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



In Tansania werden insgesamt 125 verschiedene Sprachen gesprochen. Etwa 90 Prozent der Einwohner sprechen Bantusprachen; dabei sind benachbarte Bantusprachen oft gegenseitig verständlich. Es gibt keine juristisch festgelegte Amtssprache; de facto ist Swahili die Nationalsprache. Sie wird als Verkehrssprache und für offizielle Angelegenheiten verwendet.

JUNI

di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi
1	2	3	4	5	**6**	7	8	9	10	11	12	**13**	14	15	16	17	18	19	**20**	21	22	23	24	25	26	**27**	28	29	30

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



Diese Schulbänke wurden in der Gemeinde Nkurusi von ortsansässigen Schreinern im Auftrag des Wibia e.V. gezimmert. Sie sind allerdings mittlerweile in einem schlechten Zustand und müssen repariert oder ausgetauscht werden.

Seit 2002 müssen an staatlichen Schulen keine Schulgebühren mehr gezahlt werden. Die Eltern müssen sich allerdings an den Kosten für den Schulunterricht beteiligen (offiziell für Verpflegung, Transport und Schuluniform). Dieses Geld wird meist auch für Mobiliar, Hefte und Kreide verwendet. Zudem müssen die Eltern meist die Schulbücher bezahlen. Vor allem auf dem Land können daher viele Kinder die Schule nicht besuchen.

JULI

do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa
1	2	3	**4**	5	6	7	8	9	10	**11**	12	13	14	15	16	17	**18**	19	20	21	22	23	24	**25**	26	27	28	29	30	31

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



Das Wasserkomitee von Nkurusi inspiziert die Wasserzapfstellen. Diese Wasserpumpe ist defekt und muss repariert oder erneuert werden. Der Wibia e.V. setzt bei all seinen Projekten von Beginn an Wasserkomitees zur regelmäßigen Überprüfung der Infrastruktur ein.



AUGUST

so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di
1	2	3	4	5	6	7	**8**	9	10	11	12	13	14	**15**	16	17	18	19	20	21	**22**	23	24	25	26	27	28	**29**	30	31

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



Das Dorf Wibia liegt im Singida District. Hier startete der Wibia e.V. im Jahr 2004 seine ersten Projekte. Nach der Umsetzung unserer Projekte, beispielsweise der Einführung einer Schulspeisung, stieg die Abschlussquote in der Grundschule auf fast 100%.

SEPTEMBER

mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do
1	2	3	4	**5**	6	7	8	9	10	11	**12**	13	14	15	16	17	18	**19**	20	21	22	23	24	25	**26**	27	28	29	30

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



Ein Haus im Dorf Wibia mit einem Außenwassertank im Hintergrund.

OKTOBER

fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

www.wibia.org | © wibia 2027

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



Die Erste-Hilfe-Station im Dorf Wibia ermöglicht es den Bewohnern, medizinische Hilfe – etwa bei Geburten – unmittelbar vor Ort zu erhalten.

NOVEMBER

mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

WIBIA E.V. HILFE ZUR SELBSTHILFE TANSANIA



Es hat sich gezeigt, dass die Bauart des ersten vom Wibia e.V. gebauten Wassertank (siehe kleines Foto) Nachteile in Bezug auf die Langzeitstabilität aufweist. Deshalb wurden in den Folgeprojekten nur noch Regenwassertanks als Erdtanks mit Handpumpe gebaut.

DEZEMBER

mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	sa	**so**	mo	di	mi	do	fr	**sa**	**so**	mo	di	mi	do	fr
1	2	3	4	**5**	6	7	8	9	10	11	**12**	13	14	15	16	17	18	**19**	20	21	22	23	24	**25**	**26**	27	28	29	30	31

Gestaltung: mäx it Werbeagentur, www.maex-it.de

WIBIA E.V.: HILFE ZUR SELBSTHILFE!



Im Jahr 2026 beauftragte der Wibia e.V. seinen Projektpartner HAPA in Tansania, eine Evaluierung in den Dörfern Kipunda, Mtunduru, Nkurusi und Wibia durchzuführen. Es sollte eine Beurteilung der Bauprojekte der vergangenen Jahre im Bereich der Wasserversorgung, der schulischen sowie der medizinischen Einrichtungen erstellt werden. Ziel der Evaluierung war es, zu überprüfen, ob die gesteckten Ziele durch die Maßnahmen erreicht wurden. Der von HAPA erstellte Bericht dient ebenso als Planungsgrundlage für kommende Projekte. Der Kalender für das Jahr 2027 zeigt Fotos von dieser Evaluierung aus den Dörfern Kipunda, Nkurusi und Wibia.

HAPA war vor Ort und hat die Evaluierung auch in Videos festgehalten. Diese Videos können Sie sich auf unserer Homepage www.wibia.org ansehen. Wibia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 2004 Entwicklungshilfeprojekte nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ durchführt. Dazu fördert Wibia e.V. in Abstimmung mit lokalen Einrichtungen humanitäre Projekte in Tansania, die der Verbesserung der Lebensbedingungen, der Gesundheit sowie der Bildung und Erziehung von Schulkindern dienen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei allen Projekten auf der Förderung und Gleichstellung von Frauen und Mädchen. Die Ergebnisse der Entwicklungszusammenarbeit mit den Dörfern im ländlichen Tansania zeigen eine nachhaltige Wirkung. Die Herangehensweise von Wibia e.V. besteht grundsätzlich darin, die Rahmenbedingungen für die Schulbildung der Kinder zu verbessern. Es hat sich gezeigt, dass sich ländliche Schulen und Dorfgemeinschaften selbst entwickeln, wenn sie bei Investitionen und der Projektorganisation unterstützt werden. Unterstützung bedeutet hier nicht das Überweisen von Geld, sondern das gemeinsame Erarbeiten von Projektzielen und deren Umsetzung mit einem hohen Eigenanteil der Dorfbevölkerung.

Zu unseren Partnern in Tansania zählen die Nichtregierungsorganisation HAPA, Bernhard Fries, die Dorfbevölkerung sowie der zuständige Distrikt. HAPA unterstützt und koordiniert unsere Projekte direkt vor Ort. Bernhard Fries, zu dem wir engen persönlichen Kontakt pflegen, lebt seit vielen Jahren in Tansania und ist ein erfahrener Entwicklungshelfer. Für den Großteil unserer Projekte erhalten wir Unterstützung vom deutschen Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die zahlreichen Wasserprojekte werden von der WULF-Stiftung unterstützt.

Werden auch Sie Mitglied oder unterstützen uns mit einer Spende!





Gemeinnütziger Verein zur Förderung humanitärer Projekte in Tansania

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende.

VIELEN DANK!

Kontakt:
www.wibia.org
Email: vorstand@wibia.org

Bankverbindung:
IBAN: DE19 3706 0193 0031 6400 16
BIC: GENODED1PAX